

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 11. Oktober 2024

Samstag, 19. Oktober, in Zinnowitz: Informationen und Gespräche rund um Kopf-Hals-Tumore

Inklusive Wanderung mit „geschmeidigem Imbiss“

Die Kombination lässt aufhorchen: Krebserkrankte laden für Samstag, 19. Oktober, zu einer gemeinsamen Wanderung auf der Insel Usedom ein. Am Zielpunkt gibt es einen auf die Betroffenen abgestimmten Imbiss und fachliche Informationen. Zwei Klinikdirektorinnen der Unimedizin Greifswald referieren vor Ort zu Kopf-Hals-Tumoren und Behandlungsmöglichkeiten.

Um 10.30 Uhr startet die inklusive Wanderung am Bahnhof Zinnowitz. Das Projekt „Uta – Unterwegs trotz alledem“ hat Krebsbetroffene, Zahnärzt*innen und Interessierte eingeladen. Im Vordergrund stehen Kopf-Hals-Tumore. Der gemeinsame Weg führt über den Strandvorplatz von Karlshagen zu Düne 74 in Peenemünde.

Mit dabei: Prof. Chia-Jung Busch, Direktorin der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Hals-Chirurgie, sowie Prof. Andrea Rau, Direktorin der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Plastische Operationen. „Wir kooperieren seit über zwei Jahren sehr eng mit dem Projekt Uta“, berichtet Prof. Busch, denn für Kopf-Hals-Mund-Krebserkrankte gebe es in der Region sehr wenig Selbsthilfe-Angebote. Daher sei sie dankbar für das Engagement von Projektleiter Gunthard Kissinger: „Er ist unserer Region sehr treu, obwohl er selbst in Koblenz wohnt.“ Erklärtes Ziel der Gruppe ist es, Kopf-Hals-Mund-Krebs zu verringern und Inklusion voranzubringen.

Projektleiter Kissinger kündigt an, dass es in Peenemünde einen „geschmeidigen Imbiss“ geben werde und klärt auf, was das ist: „Cremesuppen, Püriertes, weiches Gemüse und Ähnliches, mild gewürzt und häufig mit Sahne oder Butter angereichert. Geschmeidiges Essen ist für viele Betroffene von Kopf-Hals-Mund-Krebs über lange Zeit hinweg notwendig.“

Anschließend informieren die UMG-Professorinnen Chia-Jung Busch und Andrea Rau über Früherkennung und Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren. Uta-Projektleiter Kissinger, selbst Betroffener mit einem Mund-Krebs, wird über die Möglichkeiten der Selbsthilfe und professioneller psychosozialer Unterstützung sprechen. Das Ende der Veranstaltung ist für 14:30 Uhr geplant. Kissinger bittet um eine formlose Anmeldung an info@unterwegs-trotz-alledem.de.

Pressesprecher:

Christian Arns
+49 3834 – 86 – 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

Uta, Unterwegs trotz alledem

Projektleiter Gunthard Kissinger

info@unterwegs-trotz-alledem.de